

Sonnabend, 13. Mai 1950

Der Bundeskanzler richtet einen Brief an François-Poncet, der folgenden Inhalt hat:

"Sehr geehrter Herr Botschafter,

Es ist mir ein Bedürfnis, Ihnen aus Anlaß des von der Französischen Regierung beschlossenen Planes über die Zusammenfassung der deutschen und französischen Kohlen- und Stahlproduktion vom 9. Mai 1950, an dessen Zustandekommen Sie gewiß maßgebend beteiligt gewesen sind, meine besten Glückwünsche zu übersenden. Dieser kühne und großherzige Schritt stellt in der Tat eine neue Etappe in der Entwicklung der deutsch-französischen Beziehungen und in der Gestaltung der europäischen Verhältnisse dar. Wie Sie aus verschiedenen Erklärungen entnommen haben, wird sich die Bundesregierung mit ganzer Kraft hinter diesen Beschluß stellen und alles daran setzen, um an seiner Verwirklichung konstruktiv mitzuarbeiten.

Genehmigen Sie, Herr Botschafter, den Ausdruck meiner ausgezeichnetsten Hochachtung".

gez. Adenauer

-----

Montag, 15. Mai 1950

10 Uhr Rückkehr von Badenweiler. Ich habe die Reise in 6 Stunden zurückgelegt.

Längere Aussprache mit Mr. Gufler. Besuch von Herrn Holldach von der Süddeutschen Zeitung, mit dem ich mich über die Organisation des kommenden Auswärtigen Dienstes unterhalte.

Nachmittags Aussprache mit dem Herrn Bundeskanzler, Staatsrat Haas, Dr. Melchers und mir über die Personalfragen der kommenden konsularischen Missionen. Einige wesentliche Fortschritte wurden erzielt.